



Pfäffikon, 16. Oktober 2014

Medienmitteilung

„Die Bobtradition im Zürcher Oberland lebt weiter!“

Weltpremiere bei Schneiders Quer, Pfäffikon ZH

Es gab Zeiten, da wurde Girenbad am Bachtel im gleichen Atemzug mit St. Moritz genannt. In den fünfziger und sechziger Jahren stand ob Hinwil nämlich die schnellste, schwierigste und gefährlichste Natureisbahn der Welt. Zehntausend Zuschauer sahen sich die verrückten nationalen und internationalen Bobrennen im steilen Eiskanal jeweils an. Die Bahn führte vom Hörnli hinunter, zum Dorfeingang und wies eine Länge von 1200 und eine Höhenunterschied von 140 Meter auf. Von den elf ausgebauten Kurven war die Hörnlikurve die heikelste, während die 180gradige Allmannkurve ebenfalls Geschick erforderte und fast mit dem Horse-Shoe des Olympia Bobrun St. Moritz zu vergleichen war.

Die Verantwortlichen des Schweizerischen Bobverbandes beobachteten den Rennbetrieb im Girenbad mit zunehmender Besorgnis. Sie waren schliesslich auch nicht mehr bereit, die allzu steile Bahn für grosse internationale Wettkämpfe zu homologieren. Ihnen war der Bobrun einfach zu gefährlich (oder, wie Göpf Kägi sagte, zu schwierig). So bahnte sich nach und nach das Ende an. 1960 war dann endgültig Schluss.

Der Oldiebob-Club Bivio wurde am 29. Oktober 2004 von Marcus Schmid, Marcel Rohner, Giancarlo Torriani und Gerda Oertli gegründet. Nach der Restauration eines alten Holzbobsleigh aus dem Jahre 1915 und dem Bobfilm "Schwere Jungs" gings im Frühling 2006 so richtig los: Heute besitzt der Oldiebob-Club Bivio fünfzehn nostalgische Bobschlitten und zählt rund 180 Mitglieder. Unser Club bezweckt die Restauration und den Erhalt von alten Bobschlitten und der Pflege der Kameradschaft.

Wir halten die grosse Schweizer Bobtradition mit Schlitten des Engelberger Bobbauers Fritz Feierabend auf dem Olympia Bobrun aufrecht und bieten mit Bobschlitten aus dem Jahre 1939 ein unvergessliches Erlebnis auf der letzten Natureisbahn der Welt. Im Rahmen von 150 Jahren Wintersport und 125 Jahren Bobsport, können in der kommenden Wintersaison Gäste am gleichen Tag Renn- und Oldiebob fahren.

Inspiriert von der einmaligen Form des Feierabend-Bobschlitten entstand die Idee, Bobschlitten aus Schokolade herzustellen. Diese anfangs verrückte Idee wurde mit Roland Schneider von Schneiders Quer AG als innovativer Unternehmer und Konditor-Confiseur Wirklichkeit. Unterstützt wurde er durch Albert von Allmen von der von Allmen AG Formenbau Pfäffikon ZH, welcher extra massgeschneiderte Bob-Formen für ihn herstellte. Für das kulinarische High Light wurde zudem eine neuartige Swissness-Verpackung mit der PAWI, Winterthur, entwickelt.

Dank diesen innovativen Partnern entstand ein vorzügliches und kulinarisch hochstehendes Produkt aus feinsten Schweizer Grand Cru Couverture – eingebettet in einer neuen, einzigartigen Verpackung, die Erinnerungen und Emotionen an die Schweiz mit ihren Bergen und Traditionen weckt.

Alle angemeldeten Besucher erhalten ein kleines Geschenk und nehmen an einer grossen Verlosung (u.a. Bobfahrt auf dem Olympia-Boobrun) teil.

Wir freuen uns, Sie zur Weltpremiere des Feierabend-Chocobob einzuladen am:

Datum: Mittwoch, 26. November 2014
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Schneiders Quer, Speerstrasse 15, 8330 Pfäffikon ZH
www.schneidersquer.ch – www.oldiebob.ch

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung unter info@schneidersquer.ch

Freundliche Grüsse
Schneiders Quer AG Oldiebob-Club Bivio


Roland Schneider Marcus Schmid

Kontakt:
Schneiders Quer AG, Roland Schneider, Tel. 078 870 00 77, Mail: roland.schneider@schneidersquer.ch
Oldiebobclub Bivio, Marcus Schmid, Tel. 079 433 62 88, Mail: marcus@marcus.ch